51

Abschrift!

Deutsches Historisches Institut in Rom — Berlin NW7, den 20 Oktober 1942.

Der kommissarische Leiter. — Nr. 365/42.

An die Preußische Generalstaatskasse Berlin : Berlin C 2.

Auszahlungsanordnung.

Neufestsetzung der Dienstbezüge für den Zweiten Sekretar Dr. Friedrich B o c k vom Deutschen Historischen Institut in Rom auf Grund der Erlasse des Herrn Reichsministers der Finanzen vom 28. Januar 1942- A 4508-20820.IV, vom 4. April 1942- A 4508-4331-IV, vom 13. Juli 1942 -4508-7130 IV, des Preußischen Finanzministers vom 6. August 1942 - I B 1244/I. 24. 7- und des Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung im Ausland vom 1. Januar 1942 ab.

Besoldungsdienstalter: 1. Oktober 1925

Besoldungsgruppe : 2 c 2

Familienstand : ledig.

Dienstbezüge, Grundgehalt:	7 800,--	RM
Auslandszulage	1 152,--	"
Zusammen..	8 952,--	RM
Ab infolge allgemeiner Kürzung 6 v.H.	537,12	"
Bleiben..	8 414,88	"
Deutschtumszulage (25 %)	2 103,72	"
Aufwandsentschädigung	1 500,--	"
zu zahlen jährlich :	12 018,60	RM
monatlich:	1 001,55	RM

Nächste Erhöhung am 1. Oktober 1943.

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, an den Zweiten Sekretar Dr. Friedrich Bock auf sein Dienstbezügekonto bei der Deutschen Bank, Ausland 2, Berlin W 8, den vorstehenden Betrag in Höhe von

1 001,55 RM

in Buchstaben: Eintausendundeine Reichsmark 55 Rpf nach Abzug der Lohnsteuer mit Kriegszuschlag vom 1. Januar 1942 ab monatlich fortlaufend auszuzahlen.

Verbuchungsstelle: Kapitel 149 Titel 1 der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1942.

Die